



BAYERISCHER FILMPREIS 2025

V o r s c h l a g

Wir bitten Sie höflichst darum, sämtliche Einreichungsunterlagen ausschließlich an folgende Mailadresse zu senden:

filmpreis@blm.de

Einsendeschluss:

19. September 2025, 24:00 Uhr

Gleichzeitig mit dem Anmeldeformular sind vom Hersteller oder Verleih **ein Streaminglink (Gültigkeitsdauer bis 31.10.2025) sowie Pressematerial** des vorgeschlagenen Films für die Vorsichtung durch die Jurymitglieder zu übersenden an: filmpreis@blm.de
Der Hersteller oder Verleih ist vom Vorschlagenden zu informieren.

Bitte beachten!

Dieser Vordruck dient ausschließlich der Anmeldung durch Vorschlagsberechtigte. Sonstige Einreichungen, insbesondere von Einzelpersonen und Produktionsfirmen, können nicht berücksichtigt werden.

Vorschlagende Stelle (Verband/Institution):

Anschrift:

Ort und Datum der Einreichung:

Vertretungsberechtigte Person (vorschlagende Stelle):

E-Mail:

Telefon:

Ansprechpartner/-in bei der vorschlagenden Stelle **für inhaltliche oder technische Rückfragen:**

E-Mail:

Telefon:

1) Film

Titel:

Thema/
Inhalt:

Kategorie/Genre:

Länge: (Minuten)

Angeregte Auszeichnung (künstlerische Einzelleistung):

ggf. besondere Nachwuchsleistung:

2) Herstellung

Produktionsfirma (bitte federführendes Produktionsunternehmen und Anteil an der Produktion angeben, vgl. Ziffer 9.1 der Richtlinie):

Anschrift:

Telefon:

Koproduzenten (einschließlich Rundfunkanstalten):

Koproduktion aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen:

3) Ursprung des Films

Der Film erfüllt die Voraussetzung nach Nr. 4.1 der Richtlinien für die Vergabe des Bayerischen Filmpreises. Die Bescheinigung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Sinne des FFG liegt dem Antrag als **Anlage** bei.

Datum: _____ Anm.: _____

4) Produktionsstab (jeweils Name und Kontaktmöglichkeit; ggf. als Anlage)

Regie:

Drehbuch:

Produktionsleitung:

Herstellungsleitung:

Kamera:

Schnitt:

Musik:

Ausstattung, Kostüme:

5) Besetzung/Darsteller/-innen (jeweils Name und Anschrift; ggf. als Anlage)

6) Wurden Diversitätsgesichtspunkte berücksichtigt? Wenn ja, welche? (ggf. als Anlage)

7) Wurden Maßnahmen zur Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit getroffen? Wenn ja, welche? (ggf. als Anlage)

8) Fertigstellung

Fertigstellung der Original-Kopie am (frühestens 01.01.2024, spätestens 13.10.2025):

Erstaufführung/Kinostart am (Kinostart nicht vor 14.10.2024):

Fernsehausstrahlung geplant am (frühestens 6 Monate nach Kinostart):

9) Verleih

Verleih:

Anschrift:

Telefon:

Verleihvertrag vom (spätestens 13.10.2025):

10) Förderung

Bundesförderungen: DFFF FFA BKM

Länderförderungen:

Sonstige:

11) Sonstige Angaben

Festivalteilnahmen:

Auszeichnungen:

FBW-Prädikat:

Bitte veranlassen Sie, dass als Hauptmedium für die Jurysichtung vor Ort
eine Filmkopie als DCP bis spätestens 02.10.2025 an folgende Adresse gesendet wird:

Hochschule für Fernsehen und Film München
HFF Kinotechnik, Stichwort: „Bayer. Filmpreis“
Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München

Hinweis:

Der Versand und die Sichtung erfolgen auf eigene Gefahr; für Versand können keine Kosten übernommen werden; eine Rücksendung durch die HFF ist nicht möglich.

Bis 31.10.2025 nicht wieder abgeholte Medien werden nach der Verleihung des Bayerischen Filmpreises fachgerecht entsorgt.

Bitte achten Sie auch darauf, dass eine **Freischaltung verschlüsselter DCPs bis einschließlich 17.10.2025** gewährt wird.

Die erforderliche Freischaltungssequenz (Key Delivery Message – kurz: KDM) senden Sie bitte per E-Mail an: dcp@hff-muc.de.

Die zur Erstellung der KDM erforderliche Seriennummer / Zertifikat für Server und Projektor des Sichtungskinos erhalten Sie auf Anfrage ebenfalls über die Adresse: dcp@hff-muc.de.

Online-Anlieferungsmöglichkeiten:

Auf Anfrage können Online-Anlieferungswege genutzt werden, allerdings ausschließlich unter folgenden Voraussetzungen:

- Sofern der anliefernde Vertrieb **einen eigenen Account bei SHARC Cinepost** besitzt (und nur dann!), können Uploads über SHARC an die HFF München getätigt werden.
- Sofern der anliefernde Vertrieb **einen eigenen Account bei IBM ASPERA** besitzt (und nur dann!), können Uploads über ASPERA von der HFF München heruntergeladen werden.
- Sofern das einzureichende **DCP bei PHAROS gemastert** worden ist (und nur dann!), besteht - nach Absprache mit PHAROS - die Möglichkeit, die Daten auf dem in der HFF installierten PHAROS Cinebridge Server anzuliefern.

Die HFF München kann Online-Anlieferungen nur unter den oben genannten Voraussetzungen bearbeiten. Bitte sprechen Sie sich eingehend mit dem betreffenden DCP Mastering Studio bzw. Transfer Service ab, ob einer dieser Anlieferungswege in geeigneter Weise genutzt werden kann.

→ *Von Ausnahmen, Alternativen bzw. darüber hinausgehenden Anfragen diesbezüglich bitten wir ausdrücklich abzusehen.*

In allen anderen Fällen empfiehlt sich eine Versendung des DCPs an die oben genannte Post-Adresse per Festplatte (HDD), optimal per SSD, in jedem Fall in einem Gehäuse mit USB-3.0-Verbindung.

Bitte beachten Sie:

Das physische Speichermedium muss **NTFS-formatiert** sein.

ExFAT- oder Apple-Formatierungen werden vom Projektionsserver **nicht** gelesen.

Für alle diese Infos, Links etc. lautet das Kommunikations-Postfach dcp@hff-muc.de.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 53, 77 BV, § 1 Abs. 2 Nr. 2 StrGVV und Art. 27 BayDSG. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Bayerische Staatskanzlei und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung können Sie den unter <https://www.bayern.de/service/datenschutz/> abrufbaren Datenschutzhinweisen auf unserer Webseite entnehmen.